



DE AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG
DIESE ANLEITUNG GILT FÜR DIE LAUFRÄDER „PIRAT 3.0“

EN INSTRUCTIONS ON ASSEMBLY AND USE
THESE INSTRUCTIONS APPLY TO "PIRAT 3.0" WALKER BIKES

IT ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO E PER L'USO
QUESTO MANUALE VALE PER I MODELLI „PIRAT 3.0“

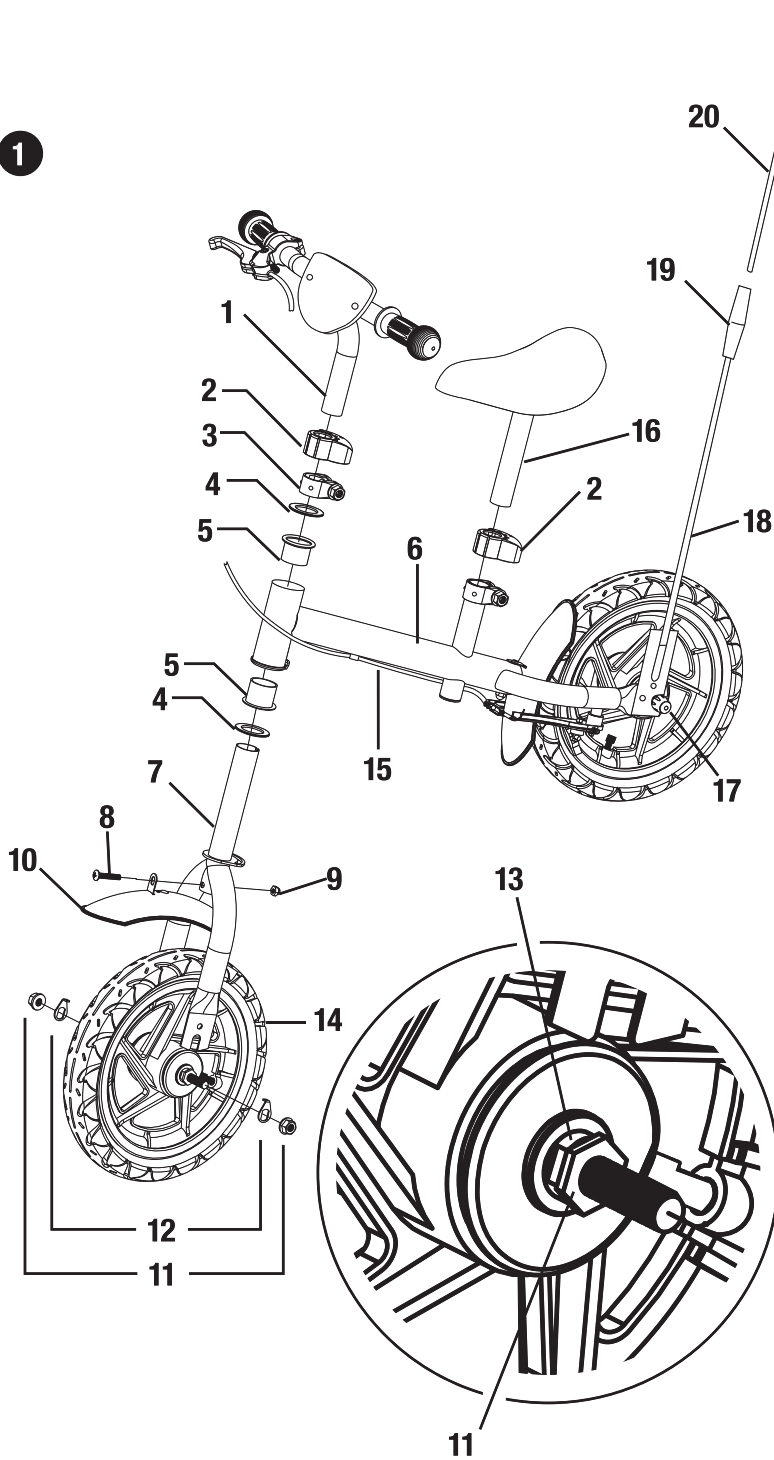
ES INSTRUCCIONES DE MONTAJE Y DE USO
EL PRESENTE MANUAL ES VÁLIDO PARA TODOS LOS MODELOS „PIRAT 3.0“

FR INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET MODE D'EMPLOI
LE PRESENT MANUEL EST VALABLE POUR LES MODELES „PIRAT 3.0“

NL MONTAGE- EN GEBRUIKSHANDLEIDING
DEZE GEBRUIKSAANWIJZING GELOFT VOOR DE MODELLEN „PIRAT 3.0“

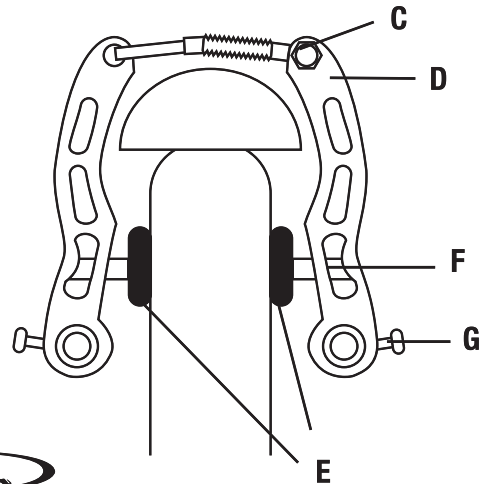
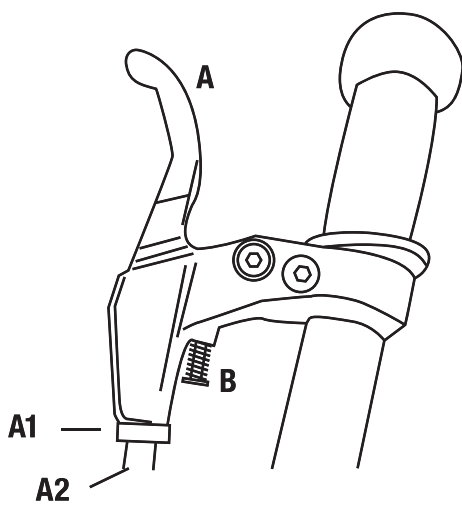


1



1	DE	EN	IT	ES	FR	NL
1	Lenker	Handlebars	manubrio	manillar	Guidon	Stuur
2	Abdeckung	Cover	copertura	cubierta	Recouvrement	Afdekking
3	Schelle	Clamp	fascetta	abrazadera	Sonnette	Beugel
4	U-Scheibe	Washer	rondella	arandela	Rondelle U	U-schijf
5	Stützen	Connecting piece	supporto	tubuladura	Embout	Steunen
6	Rahmen	Frame	telaio	cuadro	Cadre	Frame
7	Gabel	Fork	forcella	horquilla	Fourche	Vork
8	Schraube	Screw	vite	tornillo	Vis	Schroef
9	Hutmutter	Cap nut	dado cieco	tuerca de caperuza	Ecrou borgne	Hoedmoer
10	Schutzblech	Mudguard	lamiera di protezione	guardabarros	Garde-boue	Spatbord
11	Mutter	Nut	dado	tuerca	Ecrou	Moer
12	Achs-sicherung	Axle lock	sicurezza asse	seguro de eje	Dispositif de blocage de l'axe	Asborging
13	Konus	Taper	cono	cono	Cône	Conus
14	Reifen	Tyres	pneumatico	neumático	Pneu	Banden
15	Bowdenzug/Seilzug	Bowden cable	tirante Bowden / cavo di comando	cable Bowden / cable	Câble Bowden / Tendeur de câble	Bowden-kabel / treklabel
16	Stützrohr	Supporting tube	tubo di supporto	tubo soporte	Tige	Steunbuis
17	Fahnenhalterung	Flag holder	Portabandiera	Dispositivo de fijación de bandera	Système d'attache du drapeau	Vlaghouder
18	unteres Fahnenrohr	Bottom flag pipe	Tubo inferiore della bandiera	Tubo inferior de bandera	Maintien inférieur du drapeau	Onderste vlagbuis
19	Verbindungsstück	Connector	Elemento di giunzione	Pieza de conexión	Élément d'assemblage	Verbindingsstuk
20	oberes Fahnenrohr	Top flag pipe	Tubo superiore della bandiera	Tubo superior de bandera	Maintien supérieur du drapeau	Bovenste vlagbuis
2						
A	Bremshebel	Brake lever	leva per freni	palanca de freno	Levier de frein	Remhendel
A1	Kontermutter	Lock nut	controdado	contratuercas	Contre-écrou	Contraoer
A2	Stellschraube	Adjusting screw	vite di registro	tornillo regulador	Vis de réglage	Stelschroef
B	Schraube	Screw	vite	tornillo	Vis	Schroef
C	Hutmutter	Cap nut	dado cieco	tuerca de caperuza	Ecrou borgne	Hoedmoer
D	Bremsarm	Brake arm	braccio freno	braccio de freno	Bras de frein	Remarm
E	Bremsbacken	Brake shoes	ceppi freni	mordaza de freno	Mâchoire de frein	Remblokken
F	Inbusschrauben	Allen screws	viti a testa esagonale	tornillos Allen	Vis hexagonale	Inbusschroeven
G	Federeinstellschraube	Spring adjusting screw	vite di registro molla	tornillo de ajuste para muelles	Vis de réglage métallique	Veerinstelschroef

2





DE AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM KAUF IHRES PRODUKTES!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Bewahren Sie sie deshalb genauso wie die Verpackung für spätere Fragen sorgfältig auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie bitte immer diese Bedienungsanleitung mit. Wenn das Produkt von Kindern aufgebaut, benutzt oder repariert wird, sollte das nur unter Aufsicht von Erwachsenen geschehen. Dieses Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch geeignet.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Lenkerhöhe verstellbar von 56 – 60 cm
Sattelhöhe verstellbar von 41 – 47 cm
Gewicht: 4,35 kg
Maximale Belastbarkeit: 35 kg

WARNHINWEISE

Dieses Produkt ist ausschließlich für glatte, gepflasterte Flächen geeignet. Benutzen Sie es nicht auf öffentlichen Straßen. Das Pirat 3.0 ist nur für eine Person geeignet. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind die entsprechende Schutzkleidung (Helm) trägt und das Pirat 3.0 nicht ohne Schuhe fährt. Erlauben Sie Ihrem Kind nicht, bei Dämmerung, in der Nacht oder bei schlechten Sichtverhältnissen zu fahren. Um Ihr Kind und andere nicht zu gefährden, lassen Sie es nicht auf Fahrbahnen und in Durchgängen, sowie an Abhängen und Hügeln fahren. Meiden Sie die Nähe von Treppen und offenen Gewässern. Überprüfen Sie das Pirat 3.0 vor jeder Fahrt, um sicher zu gehen, dass alle Teile noch richtig fixiert sind und das Pirat 3.0 bestimmungsgemäß funktioniert. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf. Die Reifen sollten nur von Erwachsenen oder unter Aufsicht von Erwachsenen aufgepumpt werden. Stellen Sie dabei sicher, dass die Verschlusskappe von Kindern nicht erreichbar ist. Nach dem Aufpumpen sollte die Verschlusskappe möglichst fest, von Kindern nicht lösbar, aufgeschraubt werden. Dieser Artikel wurde nach EN 71 geprüft.

MONTIEREN DER RÄDER UND DES SATTELS

1. Befestigen Sie das Schutzblech mit Schraube und Mutter an der Vorderradgabel (Abb. 1).
2. Das Hinterrad ist vormontiert. Nur das Vorderrad muss montiert werden. Bauen Sie das Vorderrad in die Vorderradgabel (7) ein, indem Sie die Achssicherungen (12) und äußeren Muttern (11) von der Radachse entfernen. Kontrollieren Sie, ob die Konusse (=Schraubverbindungen auf den Radlagern) (13) auf den Achsen fest verschraubt sind und sichern Sie diese durch die Muttern (11). Befestigen Sie nun das Rad mithilfe der Haken an den Achssicherungen (12), um dieselben in die Löcher an der Gabel einzuhaken. Ziehen Sie die Achsschrauben (11) fest an. Beachten Sie, dass die Räder gerade in der Gabel/Rahmen eingesetzt sind. Die Reifen sind aus Sicherheitsgründen nur sehr schwach aufgepumpt. Bevor Sie die Räder aufpumpen, rücken Sie den Mantel sowie den Schlauch gleichmäßig auf die Felge, da durch den Transport ggf. der Mantel und der Schlauch nicht mehr richtig auf der Felge sitzen können. Achten Sie beim Aufpumpen des Reifens darauf, dass der Schlauch sich im Mantel ausbreitet ohne irgendwelche Beulen zu bilden. Dies könnte zu Beschädigungen führen. Pumpen Sie die kleinen Reifen nicht zu stark auf. Ein Reifendruck von ca. 2,0 bar ist empfehlenswert. Beachten Sie, dass zu hoher Luftdruck zu Beschädigungen von Schlauch und Reifen führen kann.
3. Montieren Sie den Sattel, wie in der Abb. 1 gezeigt. Die Abdeckung (2) muss zunächst über das Stützrohr (16) des Sitzes gezogen werden. Achten Sie darauf, die maximale Sitzhöhe nicht zu überschreiten, indem Sie die Sattelstütze nicht weiter als die Markierung „MAX“ herausziehen, da die Überschreitung der maximalen Sitzhöhe zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

MONTAGE DER FAHNE

Stecken Sie das untere Fahnerohr (18) in die vormontierte Halterung (17) an der Hinterradachse. Anschließend stecken Sie die obere Fahnenhälfte (20) in das Verbindungstück (19) und prüfen Sie, ob es bis zum Anschlag eingesteckt ist.

MONTIEREN VON LENKER UND BREMSEN

1. Montieren Sie die Lenkstange parallel zum Vorderrad. Legen Sie die Bremsleitung wie in der Abb. 1 dargestellt. Montieren Sie Gabel und Lenker wie in Abb. 1 dargestellt. Um die höchste Position der Lenkstange einzustellen, kann das vertikale Stützrohr bis zu der Markierung „MAX“ ausgezogen werden. Ziehen Sie die Stange nicht weiter aus, da dies zu Unfällen führen kann. Vergewissern Sie sich, dass die Lenkstange in der richtigen Position im Verhältnis zum Vorderrad steht, bevor Sie die Schraube anziehen. Die Schelle muss auf dem Gabelrohr festgezogen werden. Nicht auf dem Lenkerrohr!
2. Das Bremssystem ist vormontiert. Vergewissern Sie sich jedoch, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Testen Sie die Bremsen mehrmals, bevor Sie das Fahrrad benutzen. Ansonsten beachten Sie die Hinweise zum Einstellen der Bremse.



Vergewissern Sie sich, nachdem Sie alle Bauteile zusammengesetzt haben, dass alle Verschraubungen fest verschraubt sind, bevor Sie das Laufrad Ihren Kindern zum Spielen geben.

EINSTELLUNG DER BREMSE BEIM LAUFRAD PIRAT 3.0

Ihr Laufrad besitzt am Hinterrad eine Felgenbremse, die mit dem Bremsgriff am Lenker bedient wird (Abb. 1). Sollte die Bremswirkung nachlassen, muss die Bremse neu eingestellt werden. Bitte denken Sie daran, dass diese Arbeiten normalerweise von geschulten und erfahrenen Monteuren durchgeführt werden. Daher ist technisches Verständnis und der ordnungsgemäße Umgang mit Werkzeugen sehr hilfreich. Da es sich um Feineinstellungsarbeiten handelt, erfordert dies etwas Geduld und Übung. Nur optimal eingestellte Bremsen können ihre Wirkung voll entfalten.

Bevor Sie die Einstellarbeiten vornehmen, muss folgendes kontrolliert werden:

- gerader Sitz der Laufräder (14)
- der Seilzug bzw. der Bowdenzug (schwarze Kabelhülle) (15) darf nicht geknickt, beschädigt oder rostig sein. Sollte etwas davon auftreten, wird empfohlen, das Bremsseil oder den Bowdenzug zu tauschen.

Bei den Bremsbacken (E) muss auf den Verschleiß geachtet werden. Sollten die Bremsbacken (E) bereits so weit abgenutzt sein, dass sie kaum noch sichtbar sind, wird empfohlen, sie auszutauschen.

Bevor Sie die Bremse einstellen, prüfen Sie bitte zusammen mit Ihrem Kind, ob der Bremshebel (A) problemlos von Ihrem Kind bedient werden kann. Sie können durch Drehen der Schraube (B) den Abstand des Bremsgriffes zum Lenker verringern und der Handgröße Ihres Kindes anpassen.

Die erste Einstellarbeit kann am Bremshebel (A) durchgeführt werden. Sollte es nicht ausreichen, müssen Sie den Seilzug nachspannen. Dort lösen Sie die Kontermutter (A1) und drehen die Stellschraube (A2) am Bremshebel heraus und fixieren die Kontermutter wieder.

Zur Justierung der Bremse lösen Sie bitte die Hutmutter (C) an dem Bremsarm (D), der den Seilzug festhält. Wenn Sie nun die beiden Bremsarme mit der Hand zur Felge drücken, sollte der Abstand der Bremsbacken zur Felge min. 1 mm und max. 3 mm sein. Befestigen Sie den Seilzug durch Festdrehen der Hutmutter.

Überprüfen Sie den Sitz der Bremsbacken (E). Sie sollten bei vollem Bremsdruck mit der ganzen Fläche zur Felge gedrückt sein. Sollten die Bremsbacken nicht auf dem Felgenrand aufliegen, müssen sie durch Lösen der Imbusschrauben (F) neu justiert werden. Beachten Sie, dass sie nach der Justierung diese wieder richtig festziehen.

Sollte nun ein Bremsarm mehr oder weniger ziehen, korrigieren Sie dies anhand der Federeinstellschrauben (G) direkt an den Bremsarmen. Drückt ein Bremsarm weniger zur Felge, müssen Sie die Federeinstellschraube (G) etwas hineindrehen. Drückt ein Bremsarm mehr zur Felge, müssen Sie die Federeinstellschraube etwas herausdrehen.

Vor der ersten Fahrt betätigen Sie den Bremshebel mehrmals und kontrollieren, ob alle Schrauben fest angezogen sind und die Bremse einwandfrei funktioniert.



WARTUNG UND PFLEGE

Reinigen Sie das Produkt nur mit einem Tuch oder feuchten Lappen und nicht mit speziellen Reinigungsmitteln! Überprüfen Sie das Produkt vor und nach Gebrauch auf Schäden und Verschleisspuren. Lagern Sie das Produkt an einem sicheren, witterungsgeschützten Ort, so dass es nicht beschädigt werden kann oder Personen verletzen kann.

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur original Ersatzteile. Diese können Sie bei HUDORA beziehen. Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen vor. Sollten Teile beschädigt sein oder scharfe Ecken und Kanten entstanden sein, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden.

Nehmen Sie im Zweifel mit unserem Service Kontakt auf (<http://www.hudora.de>).

ENTSORGUNGSHINWEIS

Bitte führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu. Fragen beantworten die Entsorgungsunternehmen vor Ort.

SERVICE

Wir sind bemüht, einwandfreie Produkte auszuliefern. Sollten trotzdem Fehler auftreten, sind wir genauso bemüht, diese zu beheben. Deswegen erhalten Sie zahlreiche Informationen zum Produkt, zu Ersatzteilen, Problemlösungen und verloren gegangene Aufbauanleitungen unter <http://www.hudora.de>.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, telefonisch mit uns in Kontakt zu treten. Auch hier können wir Ihre Anfrage garantiert zufrieden stellen: 0700/483672-48.

Häufig gestellte Fragen und Lösung vieler technischer Probleme erhalten Sie unter <http://www.hudora.de>.





INSTRUCTIONS ON ASSEMBLY AND USE

CONGRATULATIONS ON PURCHASING YOUR PRODUCT!

Congratulations on purchasing your product!

Please read these instructions carefully. The instructions are an integral component of the product. Therefore, please store them and the packaging carefully in case questions arise in the future. Please always include these instructions when you are handing on the product to a third party. Children should only assemble, use or repair the product when they are under adult supervision. This product is not suitable for commercial use.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Handlebar height adjustable from 56 – 60 cm

Saddle height adjustable from 41 – 47 cm

Weight: 4.2 kg

Maximum carrying capacity: 35 kg

WARNING NOTICES

This product is only suitable for smooth paved surfaces. Do not use it on public roads. The Pirat 3.0 is only intended for use by one person. Please take care that your child wears the appropriate protective clothing (helmet) and doesn't use the Pirat 3.0 without shoes. Do not allow your child to use the Pirat 3.0 at twilight, at night or in poor visibility. To prevent putting your child or others in danger, do not let it be used on roads or thoroughfares or on slopes or hills. Avoid using it in the proximity of stairs and open water. Inspect the Pirat 3.0 before each use to ensure that all parts are still fixed in place correctly and that the Pirat 3.0 is functioning as intended. Keep the instruction sheet. The tyres should only be pumped up by an adult or under adult supervision. Please ensure when doing so that children cannot reach the locking cap. When you are finished pumping up the Pirat 3.0, the locking cap should be screwed on as tightly as possible so that children will not be able to loosen it. The product has been tested in accordance with standard EN 71.

ATTACHING THE WHEELS AND SADDLE

1. Attach the mudguard with screw and nut to the front wheel fork (fig. 1).
2. The rear wheel is pre-mounted. Only the front wheel has to be mounted. Insert the front wheel into the front wheel fork (7) by removing the axle locks (12) and external nuts (11) from the wheel axle. Check whether the tapers (screw fittings on the wheel bearings) (13) are tightly screwed on to the axle and secure them with the nuts (11). Now secure the wheel with the aid of the hooks to the axle locks (12) in order to hook these into the holes on the fork. Tighten the axle screws (11). Please ensure that the wheels are straight when inserted in the fork/frame. The tyres have only been pumped up very slightly for safety reasons. Before pumping up the wheels, spread the outer cover and tube equally over the wheel rim as the lining and tube may no longer be sitting correctly on the rim after being transported. When pumping up the tyres, make sure that the tube expands inside the outer cover without forming any bulges. This could lead to damage. Do not pump up the small tyres too strongly. A tyre pressure of approx. 2.0 bar is recommended. Please note that air pressure that is too high can damage the tube or tyres.
3. Attach the saddle as shown in fig. 1. The cover (2) should initially be pulled over the saddle's supporting tube (16). Please ensure that the maximum saddle height is not exceeded by refraining from pulling the saddle support higher than the "MAX" indication as exceeding the maximum saddle height could lead to serious injuries.

INSTALLATION OF THE FLAG

Insert the bottom flag pipe (18) into the pre-mounted holder (17) on the rear wheel axle. Next, insert the top half of the flag (20) into the connector (19) and make sure that it is inserted completely and cannot be pushed in any further.

ATTACHING THE HANDLEBARS AND BRAKES

1. Attach the steering rod parallel to the front wheel. Position the brake line as shown in fig. 1. Attach the fork and handlebars as shown in fig. 1. In order to set the highest position of the steering rod, the vertical supporting tube can be extended to the "MAX" indication. Do not pull out the rod further as this might lead to accidents. Please ensure that the steering rod is positioned correctly in relation to the front wheel before tightening the screw. The clamp must be tightened to the fork tube. Not to the handlebar tube!
2. The brake system is pre-mounted. However, you should make sure that the brakes are working perfectly. Test the brakes several times before using the bicycle. Otherwise, please note the information on how to set up the brakes.
3. Attach the protective padding with the aid of the Velcro band stitched on it to the centre of the steering rod.



After you have assembled all components, make sure that all connections are tightly screwed together before allowing your children to play with the walker bike.

HOW TO SET UP THE BRAKES ON THE PIRAT 3.0 WALKER BIKE

Your walker bike has a rim brake on the back wheel which is operated via the brake lever on the handlebars (fig. 1). If the braking effect decreases, the brakes should be readjusted. Please consider that this work is normally carried out by trained and experienced mechanics. Therefore, technical understanding and the correct use of tools are very helpful. As this is fine-tuning work, some patience and practice is required. Only brakes that have been set up perfectly can produce their full effect.

Before undertaking the tuning work, the following should be checked:

- the wheels are in a straight position (15)
- the Bowden cable (black cable cover) should not be flexed, damaged or rusty. If any of this occurs, we recommend replacing the brake cable or Bowden cable.

Wear and tear on the brake shoes (E) should be looked out for. If the brake shoes (E) have already been worn out to such an extent that they can hardly be seen anymore, it's worth replacing them.

Before tuning the brakes, please check with your child whether the brake lever (A) can be operated easily by your child. By turning the screw (B), you can reduce the distance between the brake lever and the handlebars and thereby adapt to the size of your child's hand. The initial tuning work can be carried out on the brake lever (A). If it is not enough, the Bowden cable should be retightened.

Loosen the lock nut (A1) there, unscrew the adjusting screw (A2) on the brake lever and refix the lock nut.

Please loosen the cap nut (C) on the brake arm (D) which holds the cable tight to adjust the brakes. If you now press both brake arms with your hand towards the rim, the distance between the brake shoes and the rim should be min. 1mm and max. 3mm.

Attach the Bowden cable by tightening the cap nut.

Check that the brake shoes (E) are positioned correctly. Their entire surface area should be pressed to the rim when full brake pressure is applied. If the brake shoes do not lie on the rim edge, they should be readjusted by loosening the Allen screws (F).

Please ensure that you tighten these again correctly following the adjustment.

If one brake arm now pulls more or less, correct this using the spring adjusting screws (G) directly on the brake arms. If a brake arm is pressing less to the rim, the spring adjusting screw (G) has to be screwed in a little. If a brake arm is pressing more on the rim, the spring adjusting screw has to be unscrewed a little.

Before the bicycle is used for the first time, activate the brake lever several times and check whether all of the screws have been tightened and the brakes are working perfectly.



CARE AND MAINTENANCE

Use a dry or damp cloth only to clean the product; do not use special cleaning agents!

Check the product for damage and traces of wear and tear before and after each use.

Store the product in a safe place where it is protected from the elements, cannot be damaged, and cannot injure anyone.

For your own safety, please use original spare parts only. These can be sourced from HUDORA.

Do not make any structural changes. If parts become damaged or if sharp edges or corners should develop, the product may not be used any more.

If in any doubt, please contact our service team (<http://www.hudora.de>).

DISPOSAL ADVICE

At the end of the product's life, please dispose of it at an appropriate collection point provided in your area. Local waste management companies will be able to answer your questions on this.

SERVICE

We make every effort to deliver faultless products. If faults do arise however, we put just as much effort into rectifying them. Therefore, you can find numerous information on the product, replacement parts, solutions to problems and lost assembly manuals at <http://www.hudora.de>.

You can also contact us by phone. We will be sure to satisfactorily answer your inquiry here also: 0700/483672-48.

FAQ's and the solutions for many technical problems can be found at <http://www.hudora.de>.





IT ISTRUZIONI PE AGGIO E PER L'USO

CONGRATULAZIONI PER AVER ACQUISTATO QUESTO PRODOTTO!

Vi preghiamo di leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Conservatele quindi con cura insieme alla confezione per future consultazioni. Se il prodotto dovesse essere trasferito a terzi, vi preghiamo di consegnare anche le istruzioni per l'uso. Se il prodotto viene montato, usato o riparato da bambini, ciò dovrà avvenire sotto la sorveglianza di un adulto. Questo prodotto non è adatto all'uso commerciale.

SPECIFICHE TECNICHE

Altezza regolabile del manubrio da 56 a 60 cm

Altezza regolabile della sella da 41 a 47 cm

Peso: 4,35 kg

Massima capacità portante: 35 kg

AVVISI DI PERICOLO

questo prodotto è adatto per superfici regolari e lastricate. È vietato utilizzarlo sulle strade pubbliche. La bici Pirat 3.0 è adatta per una sola persona. Attenzione che vostro figlio indossi l'apposito equipaggiamento per la protezione personale (casco) e vada in bici indossando le scarpe. Non consentite a vostro figlio di usare la bici all'imbrunire, di notte o in cattive condizioni di visibilità. Per evitare di mettere in pericolo vostro figlio oppure altre persone, vietare il transito del ciclo su binari e nei passaggi, nonché sui pendii e colline. Evitare la vicinanza di scale e bacini acquatici aperti.

Eseguire un controllo della bici Pirat 3.0 prima di ogni impiego per accertarsi che tutte le parti siano fissate correttamente e che la bici Pirat 3.0 funzioni in modo regolare. Conservare con cura il libretto d'istruzioni. I pneumatici devono essere pompatisi soltanto da adulti o sotto la sorveglianza di persone adulte. Accertarsi che il tappo di chiusura sia fuori della portata dei bambini. Dopo il pompaggio, accertarsi che il tappo di chiusura venga riavvitato saldamente in modo che non possa essere staccato dai bambini. Il prodotto è stato testato secondo la Norma EN 71.

MONTAGGIO DELLE RUOTE E DELLA SELLA

1. Fissate il parafrangente alla forcella della ruota anteriore con vite e dado (fig. 1).
2. La ruota posteriore è preassemblata. Soltanto la ruota anteriore deve essere ancora montata. Inserire la ruota anteriore nell'apposta forcella (7), rimuovendo le sicurezze assiali (12) ed i dadi esterni (11) dall'asse della ruota. Controllare che i coni (=racordi a vite sui cuscinetti ruote) (13) siano avvitati saldamente alle assi e assicurati con dadi (11). Adesso fissare la ruota con il gancio sulle sicurezze assiali (12) per agganciare gli stessi nei fori della forcella. Stringere saldamente le viti degli assi (11). Prestare attenzione al fatto che le ruote siano montate dritte nella forcella/nel telaio. Per motivi di sicurezza le gomme sono pompate solo molto debolmente. Prima di pompare le ruote, spostare il mantello e il tubo flessibile uniformemente sul parafrangente perché eventualmente con il trasporto non è più possibile collocare correttamente il mantello e il tubo flessibile sul parafrangente. Durante il gonfiaggio del pneumatico fare attenzione che il tubo flessibile si dilati nel mantello senza formare alcuna ammaccatura. Ciò potrebbe causare dei danni. Non gonfiare i piccoli pneumatici con eccessiva forza. E' raccomandabile una pressione del pneumatico di circa 2,0 bar. Notare che una pressione pneumatica eccessiva potrebbe danneggiare il tubo flessibile e il pneumatico.
3. Montare la sella come mostrato in fig. 1. Innanzi tutto è necessario togliere la copertura (2) dal tubo di sostegno (16) della sella. Fate attenzione a non superare l'altezza massima della sella, estraendo il reggisella non oltre il segno "MAX", perché con il superamento dell'altezza massima consentita potreste procurarvi delle gravi lesioni al corpo.

MONTAGGIO DELLA BANDIERA

Inserire il tubo inferiore (18) nel supporto preassemblato (17) sull'asse della ruota posteriore. Infine inserire la metà superiore della bandiera (20) nell'elemento di giunzione (19) e controllare che sia bloccato in posizione.

MONTAGGIO DEL MANUBRIO E DEI FRENI

1. Montare il manubrio parallelamente alla ruota anteriore. Disporre il tubo dei freni come mostrato nel disegno. Montare la forcella e il manubrio come mostrato nella fig. 1. Per regolare la massima posizione dell'asta del manubrio è possibile estrarre il tubo di sostegno verticale fino al contrassegno „MAX“. Non tirare ulteriormente l'asta perché potreste farvi male. Assicurarsi che l'asta del manubrio sia nell'esatta posizione, rispetto alla ruota anteriore, prima di stringere la vite. La fascetta deve essere stretta saldamente sul tubo della forcella e non sul tubo del manubrio!
2. Il sistema di frenatura è già preassemblato. Accertarsi inoltre che i freni funzionino perfettamente. Provate ripetutamente i freni prima di usare la bicicletta. La preghiamo di seguire le istruzioni per regolare i freni.
3. Fissate l'imbozzatura di protezione applicando un pezzetto di nastro di fissaggio al centro dell'asta del manubrio.



Dopo aver assemblato tutti i componenti accertarsi che tutti i raccordi a vite siano ben saldi prima di consegnare la bici a vostro figlio per giocare.

REGOLAZIONE DEL FRENO NELLA BICI PIRAT 3.0.

La vostra bici presenta sulla ruota posteriore un freno meccanico che viene azionato con l'apposita leva che si trova sul manubrio (fig. 1). Ad un cedimento dell'azione frenante si dovrà registrare nuovamente il freno. Vi preghiamo di considerare il fatto che queste operazioni di norma dovrebbero essere eseguite da montatori addestrati ed esperti. Pertanto è molto utile avere delle nozioni tecniche e saper utilizzare l'attrezzatura correttamente. Poiché si tratta di lavori di messa a punto si richiede un poco di pazienza ed esperienza. Solo i freni registrati in maniera corretta potranno funzionare alla perfezione

Prima di eseguire le operazioni di registrazione è necessario controllare quanto segue:

- sede dritta delle ruote (15)
- il cavo di comando e/o il tirante Bowden (guaina del cavo nera) (16) non deve essere né piegato, né danneggiato, né tanto meno arrugginito. Se questo non dovesse avvenire, si raccomanda di sostituire il cavo di comando del freno oppure il tirante Bowden.

Per quanto concerne i ceppi dei freni (E) si deve prestare attenzione al livello di usura.

Se i ceppi dei freni (E) sono già consumati al punto da essere a malapena visibili, si raccomanda di sostituirli.

Prima di registrare il freno, vi preghiamo di controllare insieme a vostro figlio che la leva del freno (A) possa essere azionata senza problemi da vostro figlio. Ruotando la vite (B) potrete ridurre la distanza della leva del freno dal manubrio ed adattarla alle dimensioni delle mani di vostro figlio.

La prima operazione di registrazione della leva del freno (A) può essere eseguita.

Se non dovesse essere sufficiente, si dovrà serrare di nuovo il cavo di comando.

Allentare il controdado (A) ed estrarre la vite di registro (A2) della leva del freno e fissare di nuovo il controdado.

Per regolare il freno è necessario allentare il dado cieco (C) sul braccio del freno (D) che tiene fermo il cavo di comando. Se adesso si comprimo a mano i due bracci del freno sul cerchione, la distanza tra i ceppi dei freni e il cerchione dovrebbe essere minimo di 1 mm e massimo di 3 mm.

Fissare il cavo di comando stringendo saldamente il dado cieco.

Controllare la sede dei ceppi dei freni (E). Questi dovrebbero essere compressi al massimo della pressione per l'intera superficie sul cerchione. Se i ceppi dei freni non sono poggiati sul bordo del cerchione, dovranno essere messi a punto nuovamente allentando le viti a testa esagonale (F).

A questo punto fare attenzione dopo la messa a punto questi ultimi siano stretti di nuovo saldamente.

Se dovete stringere più o meno un braccio del freno, correggetelo con le viti di registro delle molle (G) direttamente sui bracci dei freni. Se un braccio del freno viene compresso di meno sul cerchione, dovrete ruotare verso l'interno la vite di registro della molla (G). Se un braccio del freno viene compresso di più sul cerchione, dovrete ruotare leggermente verso l'esterno la vite di registro della molla.

Prima di far circolare la bici, azionare ripetutamente la leva del freno e controllare che le viti siano state strette saldamente e che il freno funzioni perfettamente.



CURA E MANUTENZIONE

Pulire il prodotto solo con un panno o con strofinacci inumiditi e non con detergenti speciali. Verificate che il prodotto non abbia subito danno e non presenti tracce di usura prima e dopo l'uso. Stocate il prodotto in un luogo sicuro, protetto dalle intemperie, in modo che non possa essere danneggiato o ferire delle persone.

Per la vostra sicurezza impiegare esclusivamente pezzi di ricambio originali.

Essi si possono acquistare presso la ditta HUDORA. Non apportate alcuna modifica al prodotto. Se le parti dovessero essere danneggiate oppure dovessero evidenziare angoli e spigoli, il prodotto non potrà essere più utilizzato.

Nel dubbio contattate il nostro centro di assistenza tecnica (<http://www.hudora.de>).

ISTRUZIONI PER LO SMALTIMENTO

Siete pregati di portare l'apparecchio, al termine della propria durata utile, presso un apposito punto di raccolta e di restituzione disponibile. L'impresa di smaltimento locale sarà a vostra disposizione per rispondere ad eventuali domande.

ASSISTENZA TECNICA

Ci sforziamo a fornire dei prodotti perfettamente funzionali. Se comunque dovete riconoscere eventuali difetti, ci impegneremo subito a rimuoverli. A tale proposito riceverete tante informazioni sul prodotto, sui pezzi di ricambio, sulle soluzioni ai problemi e sulle istruzioni per il montaggio andate perse sul sito web all'indirizzo <http://www.hudora.de>. Inoltre avrete la possibilità di contattarci telefonicamente. Di sicuro saremo in grado di rispondere alle vostre richieste in maniera soddisfacente: 0700/483672-48.

Le domande poste di frequente e la soluzione dei tanti problemi tecnici sono consultabili sul sito web all'indirizzo <http://www.hudora.de>





ES

INSTRUCCIONES MONTAJE Y DE USO

¡FELICITACIONES POR LA COMPRA DE ESTE PRODUCTO!

Por favor, lea atentamente estas instrucciones de uso. Las mismas son parte integrante del producto. Por ello consérvalas cuidadosamente, al igual que al envoltorio, para posteriores consultas. Si transfiere el producto a terceros, por favor entregue siempre también estas instrucciones de uso. Si el producto es montado, utilizado o reparado por niños, éstos deberán ser supervisados por adultos. Este producto no es apto para el uso comercial.

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

Altura del manillar regulable de 56 – 60 cm
Altura del asiento regulable de 41 – 47 cm
Peso: 4,35 kg
Carga máxima 35 kg

ADVERTENCIAS:

Este producto es apto exclusivamente para superficies pavimentadas lisas. No lo utilice en calles públicas. La bicicleta Pirat 3.0 es apropiada sólo para una persona. Observe que su niño lleve la ropa de protección apropiada (casco) y que no ande en la bicicleta Pirat 3.0 descalzo. No permita que su niño ande en la oscuridad, de noche o con malas condiciones de visibilidad. Para no poner en riesgo a su niño ni a otros, no permita que ande sobre calzadas o pasajes de tránsito ni en pendientes o colinas. Evite la cercanía a escaleras y aguas abiertas. Antes de cada uso, revise la bicicleta Pirat 3.0 para asegurarse de que todas las piezas sigan estando correctamente fijadas y que la bicicleta Pirat 3.0 funciona debidamente. Conserve las instrucciones de uso. Los neumáticos sólo deben ser inflados por adultos o bajo la supervisión de un adulto. Asegúrese de que el capuchón no esté al alcance de los niños. Luego de inflar los neumáticos, debería ajustarse el capuchón tanto como sea posible, de modo que no pueda ser aflojado o desenroscado por niños. El producto ha sido controlado según la norma EN 71

MONTAJE DE LAS RUEDAS Y DEL ASIENTO

- Afirme el guardabarros con tornillo y tuerca a la horquilla de la rueda delantera (fig. 1).
- La rueda trasera está premontada. Sólo debe montarse la rueda delantera. Monte la rueda delantera en la horquilla (7) retirando los seguros de los ejes (12) y las tuercas externas (11) del eje de la rueda. Controle si los conos (=conexiones roscadas sobre los apoyos de las ruedas) (13) están firmemente enroscados y asegúrelos con las tuercas (11). Ahora afirme la rueda con ayuda de los ganchos de los seguros de los ejes (12), para engancharlos en los orificios de la horquilla. Ajuste los tornillos de los ejes (11) firmemente. Observe que las ruedas estén colocadas derechas en la horquilla/ cuadro. Por razones de seguridad, los neumáticos sólo han sido inflados levemente. Antes de inflar las ruedas, desplace la cubierta y la cámara de manera uniforme sobre la llanta, ya que debido al transporte puede que la cubierta y la cámara no estén correctamente ubicadas sobre la llanta. Al inflar el neumático observe que la cámara se expanda en la cubierta sin formar protuberancias. Esto podría ocasionar daños. No infle demasiado los neumáticos pequeños. Se recomienda una presión de inflado de aprox. 2,0 bares. Tenga en cuenta que demasiada presión del aire puede ocasionar daños en la cámara y el neumático.
- Monte el asiento tal como se muestra en la fig. 1. La cubierta (2) debe desplazarse primero por el tubo soporte (16) del asiento. Observe que no se supere la altura máxima del asiento, no extrayendo el soporte del asiento más allá de la marca "MAX", ya que si se excede la altura máxima del asiento pueden ocasionarse severas lesiones.

TUBO SUPERIOR DE BANDERA

Introduzca el tubo inferior de bandera (18) en el dispositivo de fijación premontado (17) en el eje de la rueda trasera. Luego introduzca el tubo superior de bandera (20) en la pieza de conexión (19) y verifique que se haya introducido hasta el tope.

MONTAJE DEL MANILLAR Y DE LOS FRENS

- Monte el manillar paralelo a la rueda delantera. Monte la conducción del freno tal como se muestra en la fig. 1. Monte la horquilla y el manillar tal como se muestra en la fig. 1. Para regular la posición más alta del manillar, se puede extraer el tubo soporte vertical hasta la marca "MAX". No siga extrayendo el manillar, ya que esto podría causar accidentes. Asegúrese de que el manillar esté en la posición correcta en relación a la rueda delantera antes de apretar el tornillo.
La abrazadera debe estar ajustada al tubo de la horquilla. ¡No al tubo del manillar!
- El sistema de freno está premontado. Pero asegúrese de que los frenos funcionen correctamente. Pruebe los frenos varias veces antes de utilizar la bicicleta.
De lo contrario, observe las indicaciones para ajustar el freno.
- Afirme el acolchado protector con ayuda de la banda cosida en el medio del manillar.



Luego de haber armado todos los componentes, asegúrese de que todos los atornillados están firmemente enroscados antes de dar a su niño la bicicleta para jugar.

REGULACIÓN DEL FRENO EN LA BICICLETA PIRAT 3.0

Su bicicleta tiene un freno de llanta en la rueda trasera que se acciona con la empuñadura de freno del manillar (fig. 1). Si el efecto de frenado disminuye, el freno deberá ser ajustado nuevamente. Por favor, piense que estos trabajos normalmente son efectuados por montadores instruidos y experimentados. Por ello la habilidad técnica y el trato adecuado con las herramientas es de mucha ayuda. Como se trata de trabajos de ajuste fino, éstos requieren de algo de paciencia y ejercicio. Sólo los frenos óptimamente regulados pueden prestar su efecto completamente.

Antes de efectuar los trabajos de ajuste, debe controlarse lo siguiente:

- posición recta de las ruedas (15)
- el cable o cable Bowden (funda negra del cable) (16) no debe doblarse, dañarse u oxidarse. Si sucediera algo de ello, se recomienda recambiar el cable de freno o el cable Bowden.

En cuanto a las mordazas de freno (E), debe observarse el desgaste. Si las mordazas de freno (E) están tan desgastadas que son apenas visibles, se recomienda recambiarlas.

Antes de ajustar el freno, por favor revise junto a su niño si la palanca de freno (A) puede ser operada por su niño. Girando el tornillo (B), podrá disminuir la distancia de la empuñadura del freno al manillar y adaptarla al tamaño de la mano de su niño.

El primer trabajo de ajuste puede efectuarse en la palanca de freno (A). Si no fuera suficiente, deberá volver a tensar el cable.

Allí afloje la contratuerca (A1) y gire extrayendo el tornillo regulador (A2) de la palanca de freno y fije la contratuerca nuevamente.

Para ajustar el freno, por favor afloje la tuerca de caperuza (C) del brazo de freno (D) que sostiene el cable. Si presiona ahora ambos brazos de freno con la mano hacia la llanta, la distancia de las mordazas de freno a la llanta debería ser de 1mm como mínimo y 3mm como máximo. Fije el cable apretando la tuerca de caperuza.

Revise la posición de las mordazas de freno (E). Con una presión de freno completa, éstas deberían estar presionadas con toda la superficie hacia la llanta. Si las mordazas de freno no quedan sobre el borde de la llanta, deberán ser ajustadas nuevamente aflojando los tornillos Allen (F). Tenga en cuenta que, luego del ajuste, deberá volver a apretarlas correctamente. Si sólo un brazo de freno tracciona de más o de menos, deberá girar algo hacia adentro el tornillo de ajuste para muelles (G). Si un brazo de freno presiona más hacia la llanta, deberá girar algo hacia fuera el tornillo de ajuste para muelles.

Antes del primer uso, accione la palanca de freno varias veces y controle si todos los tornillos están firmemente apretados y si el freno funciona correctamente.



MANTENIMIENTO Y CUIDADO

Limpie el producto sólo con un paño o un trapo húmedo y no con agentes de limpieza especiales. Revise el producto periódicamente antes y después del uso en cuanto a daños y rastros de desgaste. Conserve el producto en un lugar seguro y resistente a la intemperie de modo que no pueda ser dañado ni pueda lastimar a personas.

Por su propia seguridad, utilice sólo repuestos originales. Podrá adquirirlos en HUDORA. No efectúe modificaciones estructurales. Si hubiera piezas dañadas o se hubieran generado ángulos y bordes filosos, el producto no deberá seguir siendo utilizado.

En caso de duda, contactese con nuestro servicio técnico a (<http://www.hudora.de>).

INDICACIÓN DE DESECHO

Por favor, al finalizar la vida útil del aparato llévelo a los sistemas de devolución y recolección disponibles. Las preguntas serán respondidas por las empresas de desechos del lugar.

SERVICIO TÉCNICO

Procuramos proveer productos en perfectas condiciones. Si de todos modos se presentan defectos, también nos esforzamos por corregirlos. Por ello encontrará numerosas informaciones sobre el producto, los repuestos, las soluciones a problemas e instrucciones de montaje perdidas en <http://www.hudora.de>

Además usted tiene la posibilidad de contactarse con nosotros telefónicamente. También aquí podemos responder a su consulta con seguridad: 0700/483672-48.

Encontrará preguntas frecuentes y la solución a muchos problemas técnicos en <http://www.hudora.de>.



HUDORA GmbH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid • GERMANY
<http://www.hudora.de>

Art.-Nr. 10129
Stand 10/08



FR

INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET MODE D'EMPLOI

VOUS VENEZ D'ACHETER CE PRODUIT ET NOUS VOUS EN FÉLICITONS !

Vous venez d'acheter ce produit et nous vous en félicitons !

Veillez lire très attentivement ce mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Conservez-le en conséquence soigneusement ainsi que l'emballage à des fins de questions ultérieures. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui toujours ce mode d'emploi. Le montage, l'utilisation ou la réparation de ce produit par des enfants doit toujours être effectué sous la surveillance d'un adulte. Ce produit n'est pas destiné à un usage professionnel.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Hauteur du guidon réglable de 56 à 60 cm

Hauteur de la selle réglable de 41 à 47 cm

Poids : 4,35 kg

Charge maximale : 35 kg

MISES EN GARDE

Ce produit est exclusivement conçu pour des surfaces pavées et plates. Ne l'utilisez pas sur les voies publiques. Le vélo Pirat 3.0 n'est conçu que pour une seule personne. Veillez à ce que votre enfant porte les vêtements de protection appropriés (casque) et à ce qu'il ne roule pas sans chaussures. Ne permettez pas à votre enfant de rouler dans l'obscurité, la nuit ou en cas de mauvaises conditions de visibilité. Afin de ne pas mettre votre enfant ou d'autres personnes en danger, ne le laissez pas rouler sur la chaussée, dans les passages, les montées et les pentes. Évitez la proximité des escaliers et des cours d'eau. Vérifiez le vélo Pirat 3.0 avant chaque utilisation afin de vous assurer que toutes les pièces sont correctement fixées et que le vélo Pirat 3.0 fonctionne correctement. Conservez le mode d'emploi. Les pneus ne doivent être gonflés que par un adulte ou sous la surveillance d'un adulte. Assurez-vous que le bouchon de la valve reste hors de portée des enfants. Après le gonflage, le bouchon de la valve doit être solidement serré afin que les enfants ne puissent pas le dévisser. Le produit a été testé selon la norme EN 71.

MONTAGE DES ROUES ET DE LA SELLE

- Fixez la garde-boue avec la vis et l'écrou sur la fourche de la roue avant (III. 1).
- La roue arrière est prémontée. Seule la roue avant doit être montée. Insérez la roue avant dans la fourche de la roue avant (7) en enlevant les dispositifs de blocage de l'axe (12) et les écrous extérieurs (11) de l'axe de la roue. Assurez-vous que les cônes (=raccords vissés sur les roulements) (13) sont bien vissés sur l'axe et fixez-les à travers les écrous (11). Fixez maintenant la roue à l'aide des crochets sur les dispositifs de blocage de l'axe (12) afin de les fixer dans les trous de la fourche. Serrez solidement les vis de l'axe (11). Veillez à ce que les roues soient bien verticalement insérées dans la fourche / le cadre. Les pneus ne sont que très faiblement gonflés pour des raisons de sécurité. Avant de gonfler les roues, poussez régulièrement la chape et la chambre à air sur la jante, car la chape et la chambre à air pourraient ne plus être correctement placées sur la jante suite au transport. Lorsque vous gonflez le pneu, veillez à ce que la chambre à air se déploie dans la chape sans former de bosses. Ceci pourrait engendrer des endommagements. Ne gonflez pas trop les petits pneus. Une pression d'environ 2,0 bars est conseillée. Une pression trop forte pourrait endommager la chambre à air et les pneus.
- Montez la selle selon les indications de l'III. 1. Le recouvrement (2) doit tout d'abord être tiré sur la tige (16) du siège. Veillez à ne pas dépasser la hauteur maximale du siège, en ne tirant pas la tige de la selle au-delà du marquage « MAX », car le dépassement de la hauteur maximale de la selle pourrait engendrer de graves blessures.

MONTAGE DU GUIDON ET DES FREINS

- Montez la barre du guidon parallèlement à la roue avant. Positionnez la conduite de frein selon les indications de l'III. 1. Montez la fourche et le guide selon les indications de l'III. 1. Afin de régler la barre du guidon dans la position la plus haute, le tube du support vertical peut être sorti jusqu'au marquage « MAX ». Ne sortez pas plus la barre car ceci pourrait provoquer des accidents. Assurez-vous, avant de serrer la vis, que la barre du guidon est en position correcte par rapport à la roue avant. La sonnette doit être fixée sur le tube de la fourche et non sur le tube du guidon !
- Le système de freinage est prémonté. Assurez-vous toutefois que les freins fonctionnent correctement. Testez les freins plusieurs fois après d'utiliser le vélo. En cas de mauvais fonctionnement, reportez-vous aux consignes de réglage des freins.
- Fixez le revêtement de protection à l'aide de la bande velcro cousue au milieu de la barre du guidon.

MONTAGE DU DRAPEAU

Fixer le maintien inférieur du drapeau (18) dans le système d'attache prévu à cet effet (17) au niveau de l'axe arrière. Puis, reliez le maintien supérieur du drapeau (20) à l'élément d'assemblage (19), et vérifiez qu'il est bien enfoncé jusqu'au bout.



Après avoir assemblé toutes les parties, assurez-vous que toutes les vis sont correctement serrées avant de permettre à votre enfant de jouer avec le vélo.

RÉGLAGE DES FREINS DU VÉLO PIRAT 3.0

La roue arrière de votre vélo est équipée d'un frein sur jante qui est actionné avec la poignée de frein située sur le guidon (III. 1). Si l'effet de freinage s'affaiblit, les freins doivent être à nouveau réglés. Ces travaux doivent normalement être effectués par des installateurs formés et expérimentés. Des connaissances techniques et un maniement correct des outils sont de ce fait très utiles. Ces travaux de réglage de précision nécessitent de la patience et de l'entraînement. Seuls des freins réglés de manière optimale garantiront un effet total.

Avant d'effectuer les travaux de réglage, il convient de contrôler les points suivants :

- assiste droite des roues (15)
- le câble tendeur ou le câble Bowden (gaine de câble noire) (16) ne doit pas être plié, endommagé ou rouillé. Si tel est le cas, il est conseillé de remplacer le câble de frein ou le câble.

L'usure des mâchoires de frein (E) doit être surveillée. Si elles présentent un degré d'usure tel qu'elles sont encore à peine visibles, il est conseillé de les remplacer.

Avant de régler les freins, vérifiez, avec votre enfant, qu'il peut sans problème actionner le levier de frein (A). Vous pouvez réduire la distance entre la poignée de frein et le guidon et l'ajuster à la taille de la main de votre enfant en tournant la vis (B).

Le premier réglage peut être effectué sur le levier de frein (A). Si cela ne suffit pas, vous devez tendre le câble tendeur.

Pour ce faire, desserrez le contre-écrou (A1) et desserrez la vis de réglage (A2) sur le levier de frein puis remettez le contre-écrou en place.

Pour régler les freins, desserrez l'écrou borgne (C) sur le bras de frein (D) qui maintient le câble tendeur. En poussant maintenant les deux bras de frein avec la main vers la jante, la distance entre les mâchoires de frein et la jante doit être de 1 mm minimum et de 3 mm maximum.

Fixez le câble tendeur en serrant l'écrou borgne.

Vérifiez la fixation des mâchoires de frein (E). A pleine puissance de freinage, elles doivent reposer totalement sur la jante. Si les mâchoires de frein ne reposent pas sur le bord de la jante, elles doivent être réajustées en desserrant la vis hexagonale (F).

N'oubliez pas de bien resserrer cette vis après le réglage.

Si un bras de frein tire plus ou moins, corrigez ce défaut à l'aide des vis de réglage métalliques (G) directement sur les bras de frein. Si un bras de frein pousse moins sur la jante, vous devez visser légèrement la vis de réglage métallique (G). Si un bras de frein pousse plus sur la jante, vous devez dévisser légèrement la vis de réglage métallique.

Avant la première utilisation du vélo, actionnez plusieurs fois le levier de frein et assurez-vous que toutes les vis sont correctement serrées et que les freins fonctionnent parfaitement.



ENTRETIEN ET SOINS

Nettoyez le produit uniquement avec un torchon ou un chiffon humide et non avec un produit de nettoyage spécial ! Avant et après utilisation, vérifiez le produit afin de détecter tout signe d'endommagement ou d'usure.

Rangez le produit dans un endroit sûr et à l'abri des intempéries de manière à ce qu'il ne puisse pas être endommagé et qu'il ne puisse blesser personne

Pour votre propre sécurité, n'utilisez que des pièces de rechange d'origine. Vous pouvez les acquérir auprès de HUDORA. N'apportez aucune modification conceptuelle. Le produit ne doit plus être utilisé en cas d'endommagement de certaines parties ou d'apparition de coins saillants ou d'arêtes vives. En cas de doute, prenez contact avec notre service après-vente (<http://www.hudora.de>).

CONSIGNES D'ÉLIMINATION

A la fin de la durée de vie de l'appareil, veuillez l'amener dans un centre de reprise et de collecte mis à disposition. Le personnel des déchetteries répondra à toutes vos questions sur place.

SERVICE APRÈS-VENTE

Nous nous efforçons de livrer des produits irréprochables. Cependant, en cas de défaillances, nous déployons également tous les efforts requis afin de les éliminer. Vous pouvez obtenir de nombreuses informations sur le produit, les pièces de rechange, la résolution des problèmes et les instructions de montage égarées sur <http://www.hudora.de>.

Vous avez en outre la possibilité de nous contacter par téléphone. Là aussi, nous pouvons répondre à votre demande à votre entière satisfaction : 0700/483672-48.

Vous pouvez obtenir les réponses aux questions fréquemment posées et la solution à de nombreux problèmes techniques sur <http://www.hudora.de>.





NL MONTAGE- EN GEBRUIKSHANDLEIDING

HARTELIJK GEFELICITEERD MET DE KOOP VAN UW PRODUCT!

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. De gebruiksaanwijzing is een vast bestanddeel van het product. Bewaar de gebruiksaanwijzing en verpakking dus zorgvuldig voor eventuele vragen op een later tijdstip. Wanneer u het product aan derden overdraagt, moet u deze gebruiksaanwijzing ook meegeven. Wanneer het product door kinderen wordt opgebouwd, gebruikt of gerepareerd, mag dat alleen gebeuren onder toezicht van volwassenen. Dit product is niet geschikt voor commerciële doeleinden.

TECHNISCHE SPECIFICATIES

Stuurhoogte instelbaar tussen 56 en 60 cm
Zadelhoogte instelbaar van 41 tot 47 cm
Gewicht: 4,35 kg
Maximale belastbaarheid: 35 kg

WAARSCHUWINGEN

Dit product is uitsluitend geschikt voor gebruik op een verharde, gladde ondergrond. Gebruik het niet op de openbare weg. De Pirat 3.0 is geschikt voor slechts één persoon. Let erop dat uw kind de juiste bescherming draagt (helm) en niet zonder schoenen op de Pirat 3.0 rijdt. Laat uw kind niet in de schemering, 's nachts of bij slecht zicht rijden. Laat - om uw kind en anderen niet in gevaar te brengen - uw kind niet op rijbanen, in doorgangen en op hellingen en heuvels rijden. Blijf uit de buurt van trappen en open water. Controleer de Pirat 3.0 vóór elke rit om veilig te stellen dat alle onderdelen nog goed vastzitten en de Pirat 3.0 werkt zoals de bedoeling is. Bewaar de gebruiksaanwijzing. De banden zouden alleen door volwassenen of onder toezicht van volwassenen opgepompt moeten worden. Stel daarbij zeker dat het afsluitkapje niet voor kinderen bereikbaar is. Na het oppompen moet het afsluitkapje zo stevig mogelijk vastgedraaid worden, zodat kinderen het niet loskrijgen. Het product werd getest volgens de norm EN 71.

MONTAGE VAN DE WIELEN EN HET ZADEL

1. Bevestig het spatbord met een schroef en moer a aan de voorvork (afb. 1).
2. Het achterwiel is bij levering al gemonteerd. Alleen het voorwiel moet gemonteerd worden. Monteer het voorwiel in de voorvork (7) door eerst de asborgingen (130 en buitenste moeren (12) van de wielas af te halen. Controleer of de conussen (=schroefverbindingen op de wielagers)(13) op de assen stevig aangedraaid zijn en borg deze met de moeren (11). Bevestig nu het wiel met behulp van de haken aan de asborgingen (12) om deze in de gaten in de vork in te haken. Trek de asschroeven (11) stevig aan. Let erop dat de wielen recht in de vork/het frame geplaatst zijn. De banden zijn om veiligheidsredenen slechts heel zacht opgepompt. Voordat u de wielen oppompt, moet u de buiten- en binnenband gelijkmatig op de velg trekken, wanneer deze door het transport niet meer goed op de velg zitten. Let er bij het oppompen van de banden op dat de binnenband zich ontvouwt in de buitenband zonder ergens buiten te vormen. Hierdoor kunnen beschadigingen ontstaan. Pomp de kleine band niet te hard op. Een bandenspanning van ca. 2,0 bar is aan te bevelen. Wij wijzen u erop dat een te hoge luchtdruk tot beschadigingen van de binnenband en de band kan leiden.
3. Monteer het zadel zoals in afb. 1 weergegeven. De afdekking (2) moet eerst over de steunbuis (16) van de zitting getrokken worden. Let erop dat u de maximale zithoogte niet overschrijdt, omdat de overschrijding van de maximale zithoogte ernstige ongelukken en letsels tot gevolg kan hebben. Trek de zadelsteun daarom niet verder uit dan de markering "MAX".

MONTAGE VAN DE VLAG

Steek de onderste vlagbuis (18) in de voorgemonteerde houder (17) bij de achteras. Vervolgens steekt u de bovenste vlagheft (20) in het verbindingsstuk (19) en controleert u of deze tot aan de aanslag geschoven is.

MONTAGE VAN STUUR EN REMMEN

1. Monteer de stuurstang parallel aan het voorwiel. Breng de remkabel aan zoals in de afb. 1 aangegeven. Monteer de vork en het stuur zoals in afb. 1 weergegeven. Om de hoogste positie van de stuurstang in te stellen, kan de verticale buis tot aan de markering „MAX“ uitgetrokken worden. Trek de stang niet verder uit, want dan kunnen er ongelukken gebeuren. Verzekert u ervan dat het stuur in de juiste stand ten opzichte van het voorwiel staat, voordat u de schroef aandraait. De beugel moet op de buis van de vork vast getrokken worden. Niet op de buis van het stuur!
2. Het remsysteem is bij levering al gemonteerd. Controleer echter ook of de remmen goed werken. Test de remmen meermaals, voordat u de fiets gebruikt. Neem voor het overige de aanwijzingen voor de instelling van de rem in acht.
3. Bevestig de beschermer met behulp van de opgeaaid klittenband in het midden van het stuur.



Verzekert u er na de montage van alle componenten van dat alle schroefbevestigingen goed aangedraaid zijn, voordat u de loopfiets aan uw kinderen geeft om ermee te spelen.

INSTELLING VAN DE REM BIJ DE LOOPFIETS PIRAT 3.0

Uw loopfiets beschikt op het achterwiel over een velgrem die met de handrem op het stuur bediend wordt (afb. 1). Mocht de werking van de rem nalaten, dan moet de rem opnieuw ingesteld worden. Denkt u er alstublieft aan dat deze werkzaamheden gewoonlijk door daarvoor opgeleide en ervaren monteurs verricht worden. Daarom is technische inzicht en ervaring in een goede omgang met gereedschappen zeer nuttig. Omdat het om fijne instelhandelingen gaat, vereist dit enig geduld en oefening. Alleen optimaal ingestelde remmen kunnen optimaal werken.

Voordat u de instellingen verricht moet het volgende gecontroleerd worden:

- de loopwielen moeten recht zitten (15)
- de trekkabel of bowdenkabel (zwarte kabelmantel) (16) mag niet geknikt, beschadigd of roestig zijn. Is iets niet in orde, dan raden wij aan om de remkabel of bowdenkabel te vervangen.

Bij de remblokken (E) moet op slijtage gelet worden. Mochten de remblokken al zover versleten zijn dat zij bijna niet zichtbaar meer zijn, dan raden wij aan om ze te vervangen.

Voordat u de remmen instelt, moet u samen met uw kind uitproberen of de remgreep (A) probleemloos door het kind bediend kan worden. Door te draaien aan de schroef (B) moet u de afstand tussen de remgreep en het stuur verkleinen en aan de grootte van de hand van uw kind aanpassen. De eerste instelling kann bij de remhendel (A) verricht worden. Mocht dit niet voldoende zijn, dan kunt u de trekkabel naspanssen. Daarvoor maakt u de conramoer (A1) los en draait u de stelschroef (A2) aan de remhendel uit en fixeert u de conramoer weer.

Voor de afstelling van de rem draait u de hoedmoer (C) op de remarm (D) los die de trekkabel vasthoudt. Wanneer u nu de beide remarmen met de hand naar de velg drukt, zou de afstand van de remblokken naar de velg min. 1mm en max. 3 mm moeten zijn. Bevestig de trekkabel door de hoedmoer aan te draaien.

Controleer of de remblokken goed zitten. Zij zouden bij volle remdruk met hun hele oppervlak tegen de velg moeten drukken. Mochten de remblokken niet tegen de velgrand liggen, dan moeten zij door losdraaien van de inbusschroeven (F) opnieuw afgesteld worden. Let erop dat u deze na de afstelling weer goed aandraait.

Mocht nu een remarm meer of minder aantrekken, dan kunt u dit met de veerinstelschroeven (G) direct op de remarmen instellen. Drukt een remarm minder tegen de velg, dan moet u de veerinstelschroef (G) iets indraaien. Drukt een remarm meer tegen de velg, dan moet u de veerinstelschroef (G) iets uitdraaien.

Bedien vóór de eerste rit meermaals de rem en controleer of alle schroeven vast aangedraaid zijn en of de rem probleemloos functioneert.



ONDERHOUD EN VERZORGING

Reinig het product slechts met een doek of een vochtige lap en niet met speciale reinigingsmiddelen. Controleer het product vóór en na gebruik op schades en tekenen van slijtage. Berg het product op een veilige plek op waar het beschermd is tegen weersinvloeden, zodat het niet beschadigt raakt of mensen verwondingen toebrengt.

Gebruik voor uw eigen veiligheid alleen originele onderdelen. Deze zijn verkrijgbaar bij HUDORA. Verander niets aan de constructie van het product. Mochten er onderdelen beschadigd zijn of zijn er scherpe hoeken en randen ontstaan, dan mag u het product niet meer gebruiken. Neem in geval van twijfel contact op met onze serviceafdeling (<http://www.hudora.de>).

AANWIJZING VOOR DE AFVOER AAN HET EINDE VAN DE LEVENSDUUR

Laat het product aan het einde van de levensduur afvoeren via de ter beschikking staande teruggave- en inzamelsystemen. Met eventuele vragen kunt u terecht bij afvalverwerkers in de buurt.

SERVICE

Wij doen ons best om producten te leveren die helemaal in orde zijn. Mochten toch fouten voorkomen, dan zullen wij ons best doen om die op te lossen. Om die reden vindt je zeer veel informatie over product, onderdelen, probleemoplossingen en kwijtgeraakte montage-instructies onder www.hudora.de.

U heeft bovendien de mogelijkheid om telefonisch met ons in contact te treden. Ook hier kunnen wij uw aanvraag gegarandeerd naar uw volle tevredenheid afhandelen: 0700/483672-48.

Vaak gestelde vragen en oplossingen voor vele technische problemen vindt u onder <http://www.hudora.de>.

